

PRESSEMITTEILUNG

Durchblick per Hightech: Der MTRA-Beruf stellt sich vor

Berlin/Hamburg, 31. Oktober 2018. Teamwork und Menschenkenntnis zählen in diesen Beruf genauso wie das Interesse an Medizin und Technik: Medizinisch-Technische Radiologieassistentinnen und -assistenten (MTRA) sind für die Diagnose und Therapie von Krankheiten unerlässlich. Im November können ausbildungsinteressierte Schülerinnen und Schüler diesen vielseitigen Ausbildungsberuf kennenlernen: 19 MTRA-Schulen öffnen im November als Teil der bundesweiten MTRA-Aktionstage ihre Türen. Unter dem Motto „Schau rein, was für dich drinsteckt“ bieten Sie einen Blick hinter die Kulissen.

MTRA können von außen Unsichtbares sichtbar machen: Mithilfe von Hightech-Ausrüstung wie digitalen Röntgengeräten oder Magnetresonanztomografen erstellen sie Bilder vom menschlichen Körper. Die machen es Radiologinnen und Radiologen sowie anderen Fachärzten möglich, Krankheiten richtig zu diagnostizieren und zu therapieren. Neben Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern sind in diesem Beruf Teamgeist und Einfühlungsvermögen gefragt, denn MTRA arbeiten eng mit Menschen zusammen. Dazu gehört das offene Ohr für Patienten genauso wie die enge Vernetzung mit Kolleginnen anderer Fachbereiche. Die Einsatzorte von MTRA sind sehr vielfältig. Sie arbeiten in radiologischen Kliniken und Praxen. Inhaltlich reicht das Spektrum von der medizinischen Bildgebung bis hin zu einer wichtigen Rolle bei der Therapie durch interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin und Tumorbestrahlung.

Gute Aussichten für den Nachwuchs

Die dreijährige Ausbildung an Berufsfachschulen bereitet mit medizinischem und technischem Wissen auf diesen anspruchsvollen Beruf vor. Viele Praktika sorgen für Abwechslung, damit das Gelernte direkt ausprobiert werden kann. Aktuell sind MTRA am Arbeitsmarkt sehr gefragt. Schüler haben daher gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz und einen direkten Start in den Job. Der MTRA-Beruf ist zudem innovativ, da sich die medizinische Bildgebung ständig weiterentwickelt. Regelmäßige Fortbildungen und fachlicher Austausch auf Messen und Kongressen gehören dazu.

MTRA live erleben

Wer sich selbst ein Bild von der Ausbildung machen möchte, kann bei den MTRA-Aktionstagen Lehrerinnen, MTRA-Schüler, MTRA und Radiologen persönlich treffen. Dort erleben die Besucher live, wie ein Röntgenbild entsteht oder wie Computer- und Magnetresonanztomografen funktionieren.

Kostenfreier Besuch der Aktionstage

Die MTRA-Aktionstage finden im November 2018 an mehr als 15 Orten in Deutschland statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, Interessierte können spontan und ohne Anmeldung vorbeischauen. Alle Termine finden Sie unter www.mtawerden.de > MTRA-Aktionstage.

MEHR INFORMATIONEN

www.mtawerden.de // <https://berufenet.arbeitsagentur.de> // www.drg.de > Patientenfür Informationen

Facebook: @mtawerden

Instagram: @deutsche_roentgenesellschaft

Gemeinsame Nachwuchskampagne von drei Vereinigungen

Die Berufsinformationskampagne „Schau rein, was für Dich drinsteckt“ wird seit 2009 jährlich im November vom Dachverband für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin Deutschland e.V. (DVTA), der Vereinigung Medizinisch-technischer Berufe in der DRG (VMTB) und der Deutschen Röntgengesellschaft e.V. (DRG) veranstaltet. Die Wahl des Aktionsmonats November ist kein Zufall: Am 8. November 1895 entdeckte Wilhelm Conrad Röntgen die Strahlen, die die Medizin veränderten. Der Tag wird als „International Day of Radiology“ gefeiert.

Pressekontakt

Inga Godhusen // Deutsche Röntgengesellschaft e.V. (DRG)
Ernst-Reuter-Platz 10 // 10587 Berlin // Tel. 0 30/91 60 70-45 // E-Mail: godhusen@drg.de

SCHAU REIN,
WAS FÜR DICH
DRINSTECKT

EIN BERUF STELLT
SICH VOR

Medizinisch-Techni-
sche/r
Radiologieassistent/
in (MTRA)

www.mtawerden.de